

Gemeinde - Mitteilungen

- Hl. Kreuz, Waren
- Maria Königin des Friedens, Röbel
- Hl. Familie, Malchow



März 2015

SO TIEF EINER IN
DER BUßE STEHT,
STEHT ER AUCH
IN DER GNADE.

Jochen Klepper

Foto: Tillmann

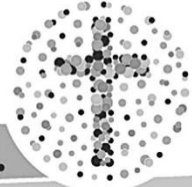


Glaubensgeschichten

„Der da oben“, sagt er und zeigt mit dem Finger in den Himmel. Dann greift er in die Tasche und holt ein Taschentuch heraus, weil ihm ein paar Tränen kommen. Er arbeitet gern als Hausmeister. Der da oben, sagt er dann und erzählt von seiner Frau, die vor drei Jahren gestorben ist. 39 Jahre war sie. Er war dann alleine mit dem kleinen Sohn. Die Großeltern waren weit weg. Was alles passiert, sagt er und lässt den Satz in der Luft hängen. Dann bricht es aus ihm heraus. Die Arbeit hier ist mein Glück, sagt er. Eine Berufung. Der da oben hat sicher gedacht: Nach dem Elend muss es jetzt eine Freude für mich geben. Und bekomme die Arbeit. Gehe zu diesem und jenem, helfe hier und dort. Wenn ich weggehe, ist ein Problem gelöst. Im Gehen sagt er noch etwas und zeigt wieder mit dem Finger in den Himmel: Der da oben weiß schon, was er tut.

Man muss sich sein Leben erzählen. Die Schrecken und die Freuden. Einfach hinnehmen, geht nicht. Im Erzählen dann fragen, was das Leben zu tun hat mit dem, der Himmel und Erde gemacht hat. Nur wer fragt, findet etwas oder bekommt Antwort. Meist nicht sofort, aber später. Geduld muss man schon haben mit dem da oben. Er denkt anders, handelt oft nicht nach Wunsch. Das ist schlimm, manchmal. Oder auch Glück. Ich muss nicht alles haben, was ich will. Ich bekomme auch, womit ich nie gerechnet hätte, in kühnsten Träumen nicht. Dann bin ich fassungslos, was ich ihm wert bin. Oder betrübt, wenn alles gegen mich läuft, scheinbar. Man muss sich sein Leben erzählen. Man versteht

nur, was man sich erzählt. Richtig erzählt. Als gebe es ihn da oben. Als habe er Macht, jedes Leben recht zu machen, ganz gleich, was er schickt. Als ergebe alles einen Sinn. Um dann, wie der Hausmeister, zu sagen: Der da oben weiß schon, was er tut. Könnte doch sein, dass es so ist.



Für Gott.

Für die Menschen.

Die Ordensgemeinschaften in Deutschland

Solo Dios basta: Zum 500. Geburtstag von Teresa von Ávila

„Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht. Nur Gott bleibt derselbe. Lebt Gott in dir, was brauchst du noch weiter? Gott allein genügt (Solo Dios basta).“ Starke Worte voller Leidenschaft, Gelassenheit und Liebe. Gesprochen hat sie die Karmelitin und Kirchenlehrerin Teresa von Ávila, an deren 500. Geburtstag am 28. März (1515; gestorben am 4. Oktober 1582) wir in diesem Monat denken. Die zitierten Worte sind Ausdruck eines Gottvertrauens, das uns bis heute Ermutigung und Vorbild sein kann.

Credo: Daran glaube ich

Nicht um uns zu richten, sondern um uns zu retten, ist Jesus in die Welt gekommen. Nicht um uns zu richten, sondern um von uns gerichtet zu werden, damit wir gerettet werden.

Kreuzwege in der Fastenzeit

Waren: freitags 09:00

Malchow: freitags 17:00

Röbel: freitags 15:30

22.03. Kreuzweg in Sietow (Vorbereitung: Malchow & Fr. Meissner)

Fastenpredigten

An den Fastensonntagen werden wieder die Fastenpredigten bei uns stattfinden. Um 17:00 Uhr beginnen wir, nach den Predigten ist **Beichtgelegenheit**. Zu uns kommen an den Fastensonntagen im März P. Engelbert, Kaplan in Neubrandenburg (01.03.), Pfr. Evers, Pfarrer in Neubrandenburg (08.03.) und Pfarrer i.R. Szymanski(15.03.) Sie predigen über Themen aus dem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ von Papst Franziskus.

Restaurierung unserer Orgel

Unsere Orgel wird in der Zeit vom 13.04. bis 08.05./13.05. restauriert.

Erfreulicherweise haben wir die Hälfte der Kosten schon zusammen. In den folgenden Kollekten (01.03., 12.04.), Aktionen und Spenden hoffen wir, die zweite Hälfte der Kosten zusammen sammeln zu können. Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Misereorkollekte 21./22.03.

Neu denken, Veränderung wagen – unter diesem Thema steht die diesjährige Misereoraktion. Mit Ihrer Spende helfen Sie den Notleidenden in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Sie schenken damit Menschen überall auf der Welt Mut und Tatendrang, sich selbst aus ihrer Not zu helfen.

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Christine Barth

Herr, gib ihr die ewige Ruhe

TERMINE

- 06.03. Weltgebetstag d. Frauen
Waren: 17:00 Goethestr. 32
Malchow: 18:00
- 07.03. Frauenfrühstück Bollewick
15:30-19:00 Erstkommunionvorbereitung Waren
- 08.03. 09:00 Familiengottesdienst
- 10.03. 19:00 Kartenspiel Malchow
- 14.03. 10:00 Bichofsweihe Hamburg
- 15.03. Osterkerzenverkauf Waren
- 17.03. 14:30 Frauenkreis Malchow
- 20.03. 19:00 Hl. Messe in Ravensbrück
- 22.03. Osterkerzenverkauf Waren
15:00 Kreuzweg nach Sietow
- 24.03. 14:30 Bastelkreis Malchow
- 25.03. 18:30 Hl. Messe zum Hochfest Verkündigung des Herrn**
- 28.03. 09:00 – 12:00 Erstkommunionvorbereitung Waren
- 29.03. 09:00 Palmsonntagsmesse als Familiengottesdienst

JUGEND

28.03. – 07.04. Taizéfahrt, Anmeldung über das Jugendhaus Teterow.

30.03. – 01.04. „Auf dem Weg nach Ostern“, Anmeldung über Frau Stamm, Tel.: 03981 203086 oder Br. Martin.

02.04. – 03.04. Feier von Gründonnerstag und Karfreitag „Wir begleiten Jesus bis zur Sterbestunde“
Kirche und Jugendraum Waren

GOTTESDIENSTE KARWOCHE / OSTERN

Palmsonntag

Sa, 28.03. 17:00 WG Röbel

19:00 WG Malchow

So, 29.03. 09:00 Hl. Messe Waren

Gründonnerstag

Do, 02.04. 17:00 Hl. Messe Röbel

19:00 Hl. Messe Malchow

19:00 Hl. Messe Waren

anschl. Agape und Ölbergstunde

Karfreitag

Fr, 03.04. 15:00 Liturgie Malchow

15:00 Liturgie Röbel

15:00 Liturgie Waren

Ostersonntag

So, 05.04. 05:30 Auferstehungsfeier in
Waren

08:30 Hl. Messe Malchow

10:30 Hl. Messe Röbel

11:00 WG Waren

Ostermontag

Mo, 06.04. 08:30 Hl. Messe Malchow

09:00 Hl. Messe Waren

10:30 Hl. Messe Röbel

Der Palmsonntag ist die Ouvertüre für die Heilige Woche, die mit Ostern ihren Höhepunkt erfährt. Doch noch ist nicht die Zeit für Ostereier. Noch stehen die Kartage bevor. Nehmen Sie Ostern nicht vorweg. Es wird nicht Ostern ohne den Karfreitag.

Die **RKW 2015** für Waren und Neustrelitz findet vom 23.08. – 27.08.2015 im Jugendhaus Teterow statt. Bitte diesen Termin vormerken.

Pfarramt Neustrelitz 03981 200481

Fax 03981 203097

Pfarramt Waren 03991 121144

Fax 03991 731684

Pfarrer Br. Martin 03991 121144

Pfr. i.R. B. Szymanski 03981 239245

Br. Gabriel 03991 1879021

Gemeindereferentin

M. Stamm 03981 203086

A. Meissner 03991 731683

Diakone

H. Rudolf 03981 206317

H. Meissner 039833 639810

S. Handy 03991 7795109

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Neustrelitz

Mi 09:00 – 12:00

Fr. Günther

Fr 09:30 – 12:00

Waren

Mo 10:00 – 12:00

Fr. Roggenbuck

Di 09:00 – 12:00

Do 09:00 – 12:00

Verantwortlich für den redaktionellen Teil
Text, Layout und Produktion / Pressearbeit

Bruder Martin Walz OFM
Thomas Beckmann